



Liebe Freundinnen und Freunde,

wir laden Sie herzlich ein, Mitglied des JFDA – Jüdischen Forums für Demokratie und gegen Antisemitismus – zu werden.

Am 30. April 2008 wurde das von Lala Süsskind und Levi Salomon initiierte Jüdische Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus mit der Unterstützung der Jüdischen Gemeinde zu Berlin gegründet. Seit 2012 ist das Forum als Verein tätig. Es versteht sich als Zusammenschluss jüdischer und nichtjüdischer Menschen, die für die Stärkung des demokratischen Staatswesens und die Bekämpfung des Antisemitismus und Rassismus eintreten. Die Förderung des interkulturellen und interreligiösen Austauschs ist ein weiteres Ziel des JFDA.

Antisemitismus wird als Hass gegen Juden verstanden, der sich sowohl verbal, als auch durch Gewalt manifestieren kann. Antisemitismus kann sich auch als Antizionismus ausdrücken. Hierbei wird an Stelle der „Juden“ die zionistische Bewegung – nämlich das Recht der Juden auf einen Staat – angegriffen und/oder in Frage gestellt. Ebenso wird berechnete Kritik an diesem demokratischen Staat genutzt, um durch überzogene und einseitige Stellungnahme den Staat Israel zu diffamieren und zu delegitimieren (in Anlehnung an die Working Definition of Antisemitism der OSZE).

Das Forum verfolgt seine Ziele durch Bildungs-, Öffentlichkeits- und Kulturarbeit, wie beispielsweise die Organisation von Vortragsreihen und Konferenzen, die Herausgabe von Resolutionen und Publikationen, sowie das Erstellen von Dokumentationen. Das Forum arbeitet im Bündnis mit demokratischen Institutionen und zivilgesellschaftlichen Akteuren, die für den Schutz der Menschenrechte und des Grundgesetzes eintreten.

Das Forum führt ein unabhängiges Monitoring durch und erfasst und bewertet antisemitische Vorfälle und Tendenzen, sowie andere gegen das Grundgesetz und die Menschenrechte gerichtete Vorkommnisse. Damit sollen die Öffentlichkeit sowie staatliche Institutionen auf Probleme aufmerksam gemacht und für Gegenmaßnahmen gewonnen werden.

Die Höhe des Jahresbeitrages können Sie selbst bestimmen. Dieser sollte jedoch mindestens 12,- Euro im Jahr betragen. Wir sind ein gemeinnütziger eingetragener Verein und können Spendenquittungen ausstellen. Selbstverständlich sind Spenden über den Mitgliedsbeitrag hinaus erwünscht.

**Beitrittserklärung**

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Jüdischen Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus.

Vor- und Nachname  
.....

Geburtsdatum  
.....

Straße  
.....

PLZ und Ort  
.....

Telefon  
.....

E-Mail  
.....

Beruf  
.....

Den Mitgliedsbeitrag von \_\_\_ Euro überweise ich auf das folgende Konto JFDA e.V.

BIC: BELADEBEXXX  
IBAN: DE95 1005 0000 0190 7913 30

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Per Post an:

Jüdisches Forum für Demokratie  
und gegen Antisemitismus (JFDA)  
Postfach 12 05 30  
10595 Berlin

oder per E-Mail an [verein@jfda.de](mailto:verein@jfda.de)



**Jüdisches Forum für Demokratie  
und gegen Antisemitismus e.V.**

### Auszüge aus der Satzung

#### **Präambel**

Antisemitismus wird als Hass gegen Juden verstanden, der sich sowohl verbal als auch durch Gewalt manifestieren kann. Ziele des Forums sind die Stärkung des demokratischen Staatswesens, der Kampf gegen Rassismus und Antisemitismus sowie der interkulturelle und interreligiöse Austausch.

Wir unterstützen demokratische Institutionen und die Zusammenarbeit aller zivilgesellschaftlichen Akteure zum Schutz der Menschenrechte und des Grundgesetzes

#### **§ 4 Mitgliedschaft**

4.1 Mitglied können natürliche und juristische Personen werden.

4.3 Die Aufnahme in den Verein ist schriftlich beim Vorstand zu beantragen. Über den Antrag entscheidet der Vorstand. Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.



**Mitglied werden!**

[www.jfda.de](http://www.jfda.de)